



Ludwig I. von Bayern

Prägungen, Konzepte und Politik
eines katholischen Herrschers



MÜNCHEN & ONLINE

Donnerstag, 16. Oktober 2025

18.00 Uhr

Bild: König Ludwig I. von Bayern von Johann Lorenz Kreul/Wikimedia Commons

Katholische Erziehung und tiefe Gläubigkeit prägten lebenslang Ludwigs Wertesystem, seine Moralvorstellungen, sein Menschenbild. Sein Glaube bildete für ihn zunächst keinen Gegensatz zu seiner von der Romantik bestimmten hohen Emotionalität, seiner Liebe zur Antike oder seinen Freiheitsidealen. Seine liberalen Ideen standen jedoch von Beginn an neben seinem Wunsch, die Kirche für die Verluste der Säkularisation zu entschädigen, er wollte beides: Pressefreiheit einführen und Klöster wieder begründen, Fortschritt und Tradition versöhnen.

Ludwigs späterer Innenminister Eduard von Schenk bezeichnete es als des Königs Linie, dass „Religion und Freiheit, Glauben und Wissen Hand in Hand gehen könnten“, versöhnt durch das monarchische Prinzip. Doch seinen Zeitgenossen erschien dies als nicht lösbarer Widerspruch. Ludwigs Klostergründungen und seine katholische Politik stießen auf scharfen Widerspruch der Liberalen und als nach 1837 Karl von Abel Innenminister wurde, verärgerte die zunehmende Rekatholisierung Bayerns die evangelischen Bürger im Königsreich wie im Rest des Deutschen Bundes. Als Ludwig 1847 im Zuge der Lola-Montez-Affaire Abel entließ und den Kurs etwas korrigierte, war bereits viel Vertrauen verloren gegangen. 1848 trat der König in Folge der Ereignisse der Revolution zurück.

Prof. Dr. Marita Krauss, Professorin em. für Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte an der Universität Augsburg, ist ausgewiesene Expertin für die bayerische Geschichte des 19. Jahrhunderts und des bayerischen Königshauses. Im Rahmen einer kürzlich erschienen Biografie wertete sie die umfangreichen Tagebücher Ludwigs I. und viele seiner Briefe aus, entdeckte die fühlende und reflektierende Person. Marita Krauss wirft in ihrem Abendvortrag einen speziellen Blick auf die Bedeutung des Katholizismus für seine Politik.

Donnerstag, 16. Oktober 2025

18.00 Uhr Begrüßung und Einführung

18.15 Uhr

Ludwig I. von Bayern. Prägungen, Konzepte und Politik eines katholischen Herrschers

Prof. Dr. **Marita Krauss**, Professorin em. für Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte an der Universität Augsburg

19.00 Uhr Pause

19.30 Uhr Nachfragen an die Expertin

20.15 Uhr Ausklang bei Wein und Brot

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Online-Teilnahme über den YouTube-Kanal der Katholischen Akademie in Bayern:
www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bieten Wasser und Schorle vor Veranstaltungsbeginn zum Verkauf.

Namentliche Anmeldung ist erforderlich, auch an der Abendkasse.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis

Freitag, 10. Oktober 2025 an:

- | auf kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen (s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: anmeldung@kath-akademie-bayern.de
- | oder auch klassisch per Post.



Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel

Organisation:

Dr. **Robert Walser**, Studienleiter an der Katholischen Akademie in Bayern

Kooperationspartner:

KEB Mühldorf am Inn

Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit
Telefon: 089 38 102-111 · Telefax: 089 38 102-103
info@kath-akademie-bayern.de · www.kath-akademie-bayern.de

